

Il termine del ciclo di vita del prodotto si ha con la demolizione delle piastrelature. I detriti provenienti dalla demolizione delle piastrelature sono rottami di materiali ceramici, dunque di materiali inerti (non reattivi, chimicamente e fisicamente stabili), resistenti ad esposizione prolungata anche a condizioni estreme dal punto di vista termico, idrometrico e chimico).

I detriti di demolizione di piastrelature possono essere collocati nell'ambiente senza rischi particolari, ed anche trovare impiego nella preparazione di sottofondi, etc.

The end of the life cycle of the product comes with the demolition of the tiling. Debris from the tiling demolition are scraps of ceramic tiles, therefore inert materials (non-reactive, chemically and physically stable, resistant to even prolonged exposure to extreme thermal, chemical and hydrometric conditions).

Debris from the demolition of ceramic tiles can be placed safely in the environment, and also can be used in the preparation of substrates, etc.

La fin du cycle de vie du produit est représenté par la démolition du carrelage. Les débris provenant de cette démolition sont des matériaux céramiques, donc des matériaux inertes (non réactifs, chimiquement et physiquement stables, résistants aux expositions prolongées, même à des conditions thermiques, hydrométriques et chimiques extrêmes).

Les débris de démolition en mosaïque peuvent être placés dans l'environnement sans risques particuliers et ils peuvent également être utilisés dans la préparation de sous-couches, etc.

Das Ende des Produktlebenszyklus ist der Abbruch der Fliesen. Die Bruchstücke von dem Abbruch der Fliesen sind Abfälle von Keramikmaterialien, also von inerten Materialien (nicht reaktiv, chemisch und physikalisch stabil, widerstandsfähig auch gegen längeres Belichtung unter extremen thermischen Bedingungen).

Die Abbruchreste können ohne besondere Risiken in die Umwelt verbracht und auch zur Vorbereitung von Substraten usw. verwendet werden.

Consigli di posa Laying recommendations



prima
before



dopo
after

Per il rivestimento di pavimenti e pareti mediante formati con lato superiore a 60 cm, Ceramica Rondine raccomanda di affidarsi al distanziatore livellante proposto da Raimondi: Levelling System e AndàSystem che consente facilmente di:

- Rendere perfettamente planare la superficie posata
- Mantenere la posizione desiderata di ogni piastrella
- Ridurre i tempi di posa

I distanziatori livellanti per piastrelle, rappresentano un sistema che permette di ottenere pavimenti livellati con semplicità e rapidità.

Guarda il video dimostrativo sul canale Youtube di Ceramica Rondine: www.youtube.com/user/Rondine-Group

For flooring and wall cladding using formats with sides of over 60 cm, Ceramica Rondine recommends the use of Raimondi levelling spacers: Levelling System and AndàSystem which make it easy for you to:

- Ensure that the laid surface is entirely flat
- Maintain the desired position for each tile
- Reduce laying time

Levelling spacers for tiles enable you to create level flooring in a quick and easy way.

Take a look at the video on the Ceramica Rondine Youtube channel: www.youtube.com/user/Rondine-Group

Pour le revêtement de sols et murs à l'aide d'un carrelage dont un côté dépasse les 60 cm, Ceramica Rondine conseille d'utiliser les cales de nivellement proposées par Raimondi: Levelling System et AndàSystem qui permettent facilement de:

- Nivelier parfaitement la surface posée
- Conserver l'emplacement souhaité pour chaque carreau
- Réduire le temps de pose

Les cales de nivellement pour carreaux permettent d'obtenir des sols nivelés en toute simplicité et avec rapidité.

Regardez la vidéo de démonstration sur la chaîne Youtube de Ceramica Rondine: www.youtube.com/user/RondineGroup

Zur Verkleidung von Fußböden und Wänden mit Formaten, deren obere Seite 60 cm misst, empfiehlt Ceramica Rondine die Nutzung von nivellierenden Abstandshaltern von Raimondi: Mit dem Levelling System und AndàSystem ist es möglich:

- die verlegte Oberfläche perfekt eben zu machen.
- die gewünschte Position jeder Fliese beizubehalten.
- die Verlegzeiten zu reduzieren.

Die nivellierenden Abstandshalter für Fliesen stellen ein einfaches und schnelles System dar, nivellierte Fußböden zu verlegen.

Sehen Sie sich das Demo-Video auf dem Youtube-Kanal von Ceramica Rondine an: www.youtube.com/user/RondineGroup



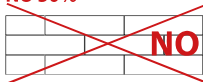
Per i formati rettangolari, si consiglia una sfasatura tra ciascuna piastrella non superiore a 6-10 cm.

Fuga consigliata: minimo 3 mm, per prodotti non rettificati; minimo 2 mm, per prodotti rettificati.

When laying, you are recommended not to stagger the rectangular tiles by more than 6-10 cm (2"-4").

Suggested joint: 3 mm minimum for non-rectified products; 2 mm minimum for rectified products.

NO 50%



Pose conseillée avec un décalage entre chaque lisse non supérieur à environ 6-10 cm.

Joint conseillée: 3 mm minimum pour produits non rectifiés; 2 mm minimum pour produits rectifiés.

Wir empfehlen eine Verlegung mit einer Verschiebung zwischen den einzelnen Leisten von nicht mehr als ungefähr 6-10 cm.

Empfohlene Fuge: mindestens 3 mm für nicht rechteckig geschliffene Produkte; mindestens 2 mm für rechteckig geschliffene Produkte.

Entretien courant

Pour les sols à surface polie, il est recommandé d'effectuer le nettoyage quotidien à l'aide du détergent neutre **Fila Cleaner** (en veillant à respecter scrupuleusement les pourcentages de dilution recommandés sur le flacon) et d'effectuer à intervalles réguliers des traitements imprégnants antitaches afin de les protéger contre les éventuels dommages causés par des feutres, de l'encre, de la rouille ou d'autres produits hautement pénétrants. Pour l'entretien courant des carreaux Rondine, nous conseillons l'utilisation des produits FILA. Pour les connaître, consulter le site www.filachim.com.

RATSCHLÄGE FÜR DAS VERLEGEN UND REINIGEN DES KERAMIKPRODUKTS VON CERAMICA RONDINE

Vorwort

Die Norm DIN EN 14411 – „Keramische Fliesen und Platten – Begriffe, Klassifizierung, Güteermale und Kennzeichnung“ – hat das Ziel, die Begriffe, Voraussetzungen und Kennzeichnungskriterien für keramische Fliesen erster Wahl festzulegen.

Italer S.p.A. führt an seinen Fliesen ständig alle von der oben genannten Norm vorgesehenen Prüfungen durch, wobei die Dienste zugelassener Prüflabors in Anspruch genommen werden. Ferner werden durchgehend alle internen Prozeduren zur Qualitätssicherung des Produkts angewandt.

Verlegen

Der Fliesenleger muss auf der Baustelle vor dem Verlegen den Farbton, die Größe und die Wahl des Materials prüfen, während er das Material beim Verlegen immer abwechselnd mehreren Packungen entnehmen muss, um eine ideale Farbmischung zu erhalten. Der Fliesenleger muss ferner die Eignung des Produkts auch bezüglich eventueller bereits vor dem Verlegen sichtbarer Mängel prüfen, auf die nach dem Verlegen keine Garantie mehr geleistet wird.

Der Fliesenleger muss einen für die verschiedenen Bestimmungszwecke geeigneten Kleber verwenden und die auf den Packungen angegebenen Gebrauchsanweisungen des jeweiligen Herstellers beachten. Er muss sorgfältig kontrollieren, dass der Untergrund stabil, trocken und verlegerief, nicht gefroren und nicht zu warm ist. Der Kleber ist kunstgerecht zu verteilen, damit sich keine Hohlräume zwischen Fliese und Untergrund bilden.

Der Fliesenleger muss insbesondere bei Produkten mit polierter, satinierter oder geläppter Oberfläche darauf achten, das Material auf der nach oben weisenden Seite nicht mit einem Bleistift (Graphit) oder untligbarer Tinte zu kennzeichnen. Bei der Realisierung der von der Bauleitung geforderten Zuschnitte und Formen sind spezielle Diamantscheiben und spezifische Werkzeuge zu verwenden. Das gilt insbesondere für emalliertes Steinzeug.

Die Größe der Fugen zwischen den einzelnen Fliesen kann je nach verwendetem Format, Verlegewinkel (orthogonal oder diagonal) und Bestimmungszweck variieren. Für nicht rechtwinklig geschliffene Produkte wird eine Mindestfuge von 3 mm, für rechtwinklig geschliffene Produkte von 2 mm empfohlen.

Die fortlaufende Verlegung rechteckiger Formate erfordert das Versetzen der Fliese um 6 cm, aber auf keinen Fall um mehr als 10 cm. (Abb.1).

In großen Räumlichkeiten müssen in regelmäßigen Abstand Dehnungsfugen vorgesehen werden, während in kleinen Räumen ein kleiner Freiraum zwischen Fliesen und Wänden ausreicht, der dann durch die Fußleiste abgedeckt wird.

Ausfugen und Reinigen nach dem Verlegen

Vor dem Gebrauch von mit Pigmenten gefärbten Mörteln oder Füllstoffen sollte eine entsprechende Probe durchgeführt werden.

Für polierte, satinierte oder geläppte Oberflächen emalliertes Steinzeug können aufgrund der durch die Schleifwirkung der Schleifscheiben während des Bearbeitungsprozesses verursachten Mikroporosität keine kontrastgefärbten Mörtel oder Füllstoffe verwendet werden (weiße Fliesen und Ausfugmaterial in Anthrazit, Rot usw.).

Beim Gebrauch von Zementmörteln nach dem Ausfugen der Fliesen ist es bei noch frischem Mörtel erforderlich, den überschüssigen Mörtel umgehend mit einem Schwamm und reichlich Wasser zu entfernen. Einige Tage nach dem Verlegen wird eine gründliche Reinigung mit gepufferten Säuren durchgeführt, um alle Rückstände zu lösen und vollständig zu entfernen.

Ebenso wichtig ist ein gründliches Nachspülen, bis das Reinigungswasser klar ist. Nützlich ist die Anwendung von Flüssigkeitsabsaugern, um das schmutzige Reinigungswasser zu entfernen, ohne es über die Fliesen zu schieben.

Auch nach Abschluss aller Bauarbeiten muss der Fliesenleger die Böden mit einer Lösung aus Wasser und gepuffertes Säure waschen, um zu verhindern, dass ein unsachgemäßes oder zu spätes Entfernen der Rückstände des für die Fugen verwendeten Mörtels schwer zu entfernende Schleier hinterlässt.

Für diese Reinigungsarbeiten empfiehlt Rondine das Produkt Deterdek von FILA (den vom Hersteller auf der Flasche angegebenen Verdünnungsgrad strikt beachten), einen sauren Kraftreiniger, der keine schädlichen Dämpfe bildet und gleichzeitig auch eine sehr gute Reinigungswirkung besitzt. Für besondere Anwendungen, wenn zum Beispiel eine wasserundurchlässige Ausfugung gewünscht wird, kann ein Epoxidmörtel verwendet werden. Die Gebrauchsanweisung des Herstellers auf den Packungen genau befolgen. Für den Gebrauch solcher Produkte sollte man sich immer an Fliesenleger mit großer Berufserfahrung wenden, denn die falsche Aufbringung von Epoxidmörteln führt zu einer irreparablen Beeinträchtigung der Ästhetik und der Farbe der Fliesen.

Der Gebrauch von Reinigungsmitteln (des Typs Rostschutzmittel), die oft Fluorsäure enthalten, führt zu einer irreparablen Beschädigung der Oberfläche aller Fliesenarten. Ferner sollte man wissen, dass über 90% der Beanstandungen auf der Baustelle auf ein ungenügendes oder gar fehlendes Waschen nach den Verlegearbeiten zurückzuführen sind.

Durch das korrekte Waschen nach dem Verlegen werden Verlegungsrückstände (Mörtel, Kleber, Lack, Baustellenschutz unterschiedlicher Art) eliminiert und eventuelle oberflächliche Schmutzablagerungen entfernt.

Instandhaltung und Pflege

Für Böden mit polierter Oberfläche empfehlen wir eine tägliche Reinigung mit dem neutralen Reiniger **Fila Cleaner** (den auf der Flasche angegebenen Verdünnungsgrad strikt beachten) und eine regelmäßige Behandlung mit Imprägniermitteln zum Schutz gegen Flecken und Verunreinigungen durch Stoffe, Tinte, Rost oder anderen Stoffen mit hohem Penetrationsvermögen. Für die Instandhaltung und Pflege unserer Fliesen empfehlen wir die Produkte von FILA. Diese Produkte finden Sie auf der Internetseite www.filachim.com.